



Bern, Mai 2018

Historisierung der Plausibilitätsregeln

Änderungen an Plausibilitätsregeln für Einfuhrzollanmeldungen e-dec Import (Inkl. e-dec easy ab 02.02.2014) und Export.

Fachliche Plausibilitätsregeln und Übersicht Rule ID, technische Plausibilitätsregeln:

<http://www.ezv.admin.ch/zollanmeldung/05042/05047/05055/05061/index.html?lang=de>

Diese Regel wird auf den 01.05.2018 bzw. 01.06.2018 geändert/aktiviert:

General Cross Check

R167c; Ergänzung GE (Georgien) per 01.05.2018
Ergänzung PH (Philippinen) per 01.06.2018

Diese Regeln werden auf den 01.08.2017 geändert/aktiviert:

General Cross Check

R167c; Entfernung BA

Permit Check

R362; Anpassung Bewilligungspflicht GVDE

Diese Regeln werden auf den 07.05.2017 geändert/aktiviert:

Specific Check 2:

R361; Veredelungsverkehr

Permit Check (bereits per 1.4.2017 geändert)

R314, R315, R316: Anpassung Schnittstelle Asketi (BLV)

Additional Tax Check

R304 wird deaktiviert

Diese Regeln werden auf den 01.01.2017 geändert/aktiviert:

Origin Check

R158; R226a; R227; K059; K060a; K061 Ergänzung Dokumenttyp 866 (Statement on Origin)

Additional Tax Check

R330; Entfernung CITES06

Authorisation Check

R360; E225; K096 Übermittlung nur noch mit der UID-Nr. möglich

Diese Regeln werden auf den 30.10.2016 geändert/aktiviert:

Other Header Check:

R348; R350; K93; K91 Anpassungen im Bereich Zugelassener Empfänger

Specific Check 3;

E206; entfernt

Diese Regeln werden auf den 24.04.2016 geändert/aktiviert:

Specific Check 1;

R162; E115, E217; Anpassungen im Bereich Veredelungsverkehr und Ausbesserung

Specific Check 2;

R188; R209; R248; E173; entfernt

R205; R208; R261; R352; R358; E134; E138, E219; E221; Anpassungen im Bereich Veredelungsverkehr und Ausbesserung

Specific Check 3;

R194; R196; R199; R340; R341; E207; entfernt

R198; R206; R301; R351; E194, E218, E222; Anpassungen im Bereich Veredelungsverkehr und Ausbesserung

Specific Check 4;

R353; E220; Anpassungen im Bereich Veredelungsverkehr und Ausbesserung

Specific Check 5;

R354; R179; Anpassungen im Bereich Veredelungsverkehr und Ausbesserung

Specific Check 6;

R201; R355; Anpassungen im Bereich Veredelungsverkehr und Ausbesserung

Specific Check 7;

R182; R356; Anpassungen im Bereich Veredelungsverkehr und Ausbesserung

Specific Check 8;

R183b; R357; E027b; E216; Anpassungen im Bereich Veredelungsverkehr und Ausbesserung

General Cross Check

R167c; Entfernung der Balkanländer AL, MK, ME, RS

Detail Cross Check:

R176; Anpassungen im Bereich Veredelungsverkehr und Ausbesserung

Reference Data Check:

R104; E064; entfernt

E176; Anpassungen im Bereich Veredelungsverkehr und Ausbesserung

Other Header Check:

R342; R343; E208; Die Spediteur-Nr. 9929/9930 wurde entfernt

R349; Prüfung der ZE-Rolle im ZE-Block

E210: Der Code ZO (PlaceOfLoading) muss in den Stammdaten (ZKV) vorhanden sein

E213; E214; Die Adressblöcke Einlagerer/Erwerber müssen bei einer Ausfuhr in ein OZL/Freilager ausgefüllt werden.

E215; Der Erwerber darf nicht in der Schweiz/Lichtenstein ansässig sein.

E223; E224; In den Adressblöcke Einlagerer/Erwerber muss die Strasse angegeben

Diese Regeln werden auf den 01.01.2016 geändert/aktiviert

Additional Tax Check

R304; angepasst: Aufgrund der ermässigten GTU-Gebühr für Tiere und tierischen Erzeugnisse aus Neuseeland wurde der Zusatzabgabenschlüssel 003 ergänzt

Other Header Check:

R342; R343; E208: Ab 1.1.2016 ist die UID-Nummer im Feld TIN Importeur/Empfänger/Versender ein Pflichtfeld.

Diese Regeln werden auf den 31.05.2015 geändert/aktiviert:

Aufgeschalten in PDF und Rule Set Report

Net Duty Check

R334; neu: bei Waren bestimmter Tarifnummern wird es geprüft, ob der Tarazuschlag erhoben wird.

Non Customs Law Check

R345; neu: Im Kapitel 97 ist beim Schlüssel 999 der Artencode 026 (Kulturgut) nicht anwendbar.

Other Header Check

R346; neu: Überprüfung des ZO-Codes

E210; neu: Überprüfung des ZO-Codes

R342; neu, UID im Feld TIN Importeur wird auf Gültigkeit geprüft

R343; neu, UID im Feld TIN Empfänger wird auf Gültigkeit geprüft

E208; neu, UID im Feld TIN Versender wird auf Gültigkeit geprüft

Permit Check

E211; neu: Bewilligungsstelle „armasuisse“ darf nur von berechtigten Spediteuren verwendet werden.

Specific Check 3

R341; angepasst: Das ordentliche Verfahren darf im passiven Ausbesserungsverkehr nicht angewendet werden.

Specific Check 6

angepasst; R335, R337a, R337c, R338a, R338c, R291b (korrigiert)

neu; R337d, R338d

Versions Check

R347; neu: Einfuhrzollanmeldungen im Status „in Beanstandung“ können nicht berichtigt werden.

E212; neu: Ausfuhrzollanmeldungen im Status „in Beanstandung“ können nicht berichtigt werden.

Diese Regeln werden auf den 01.01.2015 geändert/aktiviert:

Aufgeschalten in PDF und Rule Set Report

General Cross Check

R167c; angepasst: Länder mit „BA“ (Bosnien-Herzegowina) ergänzt.

Diese Regeln werden auf den 23.11.2014 geändert/aktiviert:

Aufgeschalten in PDF und Rule Set Report

Permit Check

R210i; neu, VOC Verlagerungsverfahren, es wird überprüft, ob die Bewilligungsnummern gültig ist und der Bewilligungsinhaber im Importeurnamen steht.

R210; angepasst, Importeur/TIN und Feld MWST werden in die Prüfung einbezogen.

Specific Check 2

R209; angepasst, Veranlagungstyp 3, Ausbesserungsverkehr, entfernt

Specific Check 3

R340; neu, Veranlagungstyp 3, Ausbesserungsverkehr, der Abrechnungstyp muss angegeben werden

R341; neu, Veranlagungstyp 3, es darf nur der Verfahrenstyp 2 (vereinfachtes Verfahren) angemeldet werden

E206; neu, beim aktiven Ausbesserungsverkehr dürfen die Felder Veredelungstyp, Verfahrenstyp und Abrechnungstyp nicht verwendet werden.

E207; neu, beim passiven Ausbesserungsverkehr müssen der Veredelungstyp (1 oder 2), Verfahrenstyp „vereinfacht“ (2) und Abrechnungstyp „Nichterhebung“ (1) verwendet werden.

E194; angepasst, Veranlagungstyp 3 (Ausbesserungsverkehr) gelöscht.

Other Header Check

R342; neu, UID im Feld TIN Importeur wird auf Gültigkeit geprüft

R343; neu, UID im Feld TIN Empfänger wird auf Gültigkeit geprüft

E208; neu, UID im Feld TIN Versender wird auf Gültigkeit geprüft

Specific Check 6

R331, R332, R333, R334, R335, R336, R337, R338; neu, erweiterte Anforderung Tabak.

R249 a, b, c, d, e, R256 a, d, R257, R291 b; angepasst, neue Schlüssel für Produkte der Gattung E-Zigaretten (bereits aktiv seit 01.10.2014)

Additional Tax Check

E127a, E128a; angepasst, bei Ausfuhr ist zur VOC Rückerstattung die VOC Menge neu beim Veredelungsverkehr verlangt.

Reference Data Check

E209; neu, Rückerstattungstypen 1,2,3,4,5 dürfen lediglich mit den Veranlagungstypen 1 (Normalveranlagung) und 2 (Veredelungsverkehr) angemeldet werden.

Diese Regeln werden auf den 06.07.2014 geändert/aktiviert:

Aufgeschalten in PDF und Rule Set Report

Permit Check

R210n; Bei Bewilligungen CARBURA wird die Gültigkeit der Bewilligung sowie der Importeurname überprüft.

Specific Check 4

R325; angepasst, Rückwaren müssen Handelsware sein, ausgenommen ist der Freizonenverkehr „Samnaun“

E205; angepasst, Rückwaren müssen Handelsware sein, ausgenommen sind die Tarifnummer 9999.9999 und Samnaun.

Origin Check

R290; angepasst, Art Unterlagencode APS-Ursprungszeugnis darf nur für Entwicklungsländer verwendet werden, neu Ursprungsland anstatt Versendungsland

~~Specific Check 2~~

~~R209; angepasst, Veranlagungstyp 3, Ausbesserungsverkehr, entfernt~~

~~Specific Check 3~~

~~R340; neu, Veranlagungstyp 3, Ausbesserungsverkehr, der Abrechnungstyp muss angegeben werden~~

~~R341; neu, Veranlagungstyp 3, es darf nur der Verfahrenstyp 2 (vereinfachtes Verfahren) angemeldet werden~~

General Cross Check

R167c; angepasst, ergänzt mit China (CN), Bahrain (BH), Katar (QA), Kuwait (KW), Oman (OM), Saudi-Arabien (SA) und Vereinigte Arabische Emirate (AE)

Additional Tax Check

R326; neu, wenn sowohl die Zusatzabgabenart 792 (CITES-Flora) und die Zusatzabgabenart 292 (CITES-Fauna) möglich sind, darf nur die Zusatzabgabenart 292 (CITES-Fauna) angegeben werden

R327; neu, wenn sowohl die Zusatzabgabenart 290 (GTU) und die Zusatzabgabenart 792 (CITES-Flora) möglich sind, darf nur die Zusatzabgabenart 290 (GTU) angegeben werden

R328; neu, wenn sowohl die Gebührenart 791(Pflanzenschutz) und die Zusatzabgabenart 792 (CITES-Flora) möglich sind, darf nur die Gebührenart 791 (Pflanzenschutz) angegeben werden

R329; neu, wenn sowohl die Gebührenart 791(Pflanzenschutz) und die Zusatzabgabenart 292 (CITES-Fauna) möglich sind, darf nur die Gebührenart 791 (Pflanzenschutz) angegeben werden

R330; neu, Wenn Zusatzabgabenart 792 (CITES-Flora) oder die Zusatzabgabenart 292 (CITES-Fauna) angemeldet wird, muss im Feld „Besondere Vermerke“ die Kontrollstelle angegeben sein, (CITES01-07)

e-Bewilligung (Pilotphase / SST e-Bew.)

R316Pilot, R317Pilot, E073dPilot, E073fPilot

R311 – R319, E201, E202, E073a – E073g, E075a lediglich für Pilotkunden

Diese Regeln werden auf den **23.02.2014** geändert/aktiviert:

Aufgeschalten in PDF und Rule Set Report

Other Header Check

R322, K088; mit neuem Vorpapierart-Code „BAMU“ ergänzt

Dependency Check

R323, K089 Verwendung Vorpapierart-Code „BAMU“

Specific Check 3

R198; angepasst, Ausbesserungsverkehr ist als Nichthandelsware anzumelden

Specific Check 4

R325, E205; Rückwaren sind als Handelsware anzumelden

Permit Check

R309, E199; Wird der Mehrwertsteuerzusatz „1“ angegeben, dann muss im Mehrwertsteuerfeld eine „UID“ sein

R317, E073f; temporäre Regel, verhindert im Moment das Übermitteln von Bewilligungsdetails.

Authorisation Check

E155; mit Veranlagungsort „3“ (Nachträgliche Anmeldung) ergänzt.

Check Service Type

E203; Das Feld Lagercode darf im Export nicht verwendet werden.

Diese Regeln werden auf den **21.04.2013** geändert/aktiviert:

Aufgeschalten in PDF und Rule Set Report

General Cross Check

R167c; Überprüfung des Direktversandes von Industriegütern bei bestimmten Ländern
Ergänzung mit den Ländern HK, UA, AL, MK, ME und RS

Statistic Check

R132a; wurde mit den Verpackungscode NE und VS ergänzt
R132c; wurde mit dem Verpackungscode VS ergänzt

Fee Check

R299; deaktiviert

Additional Info Check

E067e; neue Rule, Menge der empfindlichen Waren in der e-dec Ausfuhrzollanmeldung muss grösser als Null sein

Specific Check 3

E194; mit Veranlagungstypen 4 (Rückwaren) und 6 (Tabak) ergänzt

Statistic Check

E021a; wurde mit dem Verpackungscode VS ergänzt
E021c; wurde mit dem Verpackungscode VS ergänzt

Reference Data Check

E198; neue Rule, vom nicht-ZV darf bei Korrekturversionen keine Zollstelle übermittelt werden.

Diese Regeln werden auf den **28.10.2012** geändert/aktiviert:

Aufgeschalten in PDF und Rule Set Report

Permit Check

R210i; Kontrolle der Bewilligungen im Verlagerungsverfahren MWST

Other Header Check

R306; Der Abladeort ist im Import beim Veranlagungsort Domizil obligatorisch

Versions Check

R307, E197; Löschroutine auf der e-dec Live Datenbank, diese Rule ist temporär

Fee Check

R222; Anpassung der Beschreibung

MINERAL-OIL TAX CHECK

E196; für Steuersicherheit (Lagernummer Minööl und Firmennummer bei Export Codes 11 – 14 zwingend)

Specific Check 2

E139; Diese Regel wird auf den 01.12.2012 deaktiviert

Diese Regeln wurden auf den **08.07.2012** geändert/aktiviert:

Aufgeschalten in PDF und Rule Set Report

Other Header Check

R118; Versendungsland CH darf mit dem Freizonenverkehr Samnaun angegeben werden

Specific Check 4

R175; Überprüfung auf customsFavourCode wurde entfernt.

Permit Check (erst gültig ab 10.2012)

R210i; Kontrolle der Bewilligungen im Verlagerungsverfahren MWST

Fee Check R222; ergänzt mit Gebührenarten 956, 958 und 670

General Cross Check

R295; Richtigcode bei gewissen Taifnummern

General Cross Check

R296; Zusätzliche Felder die in e-dec Import nicht verwendet werden dürfen:
VERSENDER / AUSFÜHRER Security, EMPFÄNGER Security, UN-Gefahrencode,
Lagernummer Minöst, ExportCode und Firmennummer Steuerpflichtiger

Authorisation Check

R303; Bei Korrekturen mit Veranlagungsort 5 muss Veranlagungsort 5 bleiben

Additional Tax Check

R304; GTU, Art Unterlagencode

Other Header Check

R305; Die PLZ 7562 und 7563 dürfen für den Import nicht verwendet werden

Reference Data Check

E041, E047; „FL“ gestrichen

Additional Info Check

E067a-d; Tarifnummern geändert, (bereits seit 01.04.2012 aktiv)

Versions Check

E183; Die bestehende Zollstelle-Nr. darf bei Selektion nicht mehr verändert werden

Diese Regeln wurden auf den **01.04.2012** geändert:

Aufgeschalten in PDF und Rule Set Report

Specific Check 6

R249a, b, c, R257; TN 3824.9098, 8516.7900 und 8543.7000 wurden entfernt
R249e; TN 8516.7900 und 8543.7000 wurden entfernt
R256d, R291a, b; wurden deaktiviert

Diese Regeln werden am **12.12.2011** aktiviert:

Aufgeschalten in PDF und Rule Set Report

General Cross Check

R296; Die Felder Ladeort, Bestimmungsland, Bewilligter Warenort, Transfer ins Transit System, UCR, Security, Kennnummer für besondere Umstände, Transporteur/Name, Transporteur/Strasse und Hausnummer, Transporteur/Adress Zusatz 1, Transporteur/Address Zusatz2, Transporteur/Postleitzahl, Transporteur/Stadt, Transporteur/Land, Transporteur/TIN Nr Transporteur, Transporteur/Transporteurreferenz, EMPFINDLICHE WARE/Warencode, EMPFINDLICHE WARE/Menge, Rückerstattung/Rückerstattungstyp, Rückerstattung/VOC Menge, dürfen beim Import nicht verwendet werden

Specific Check 3

E191; neu, Das Feld Versendungsland (dispatchCountry) darf für Exportveranlagung nicht verwendet werden.

Diese Regeln wurden mit dem produktiven Release vom 13.11.2011 aktiviert:

Aufgeschalten in PDF und Rule Set Report

Fee Check

R299; neu, Gebührenart 430 ist nur für Übersiedlungsgut provisorisch anwendbar.

Permit Check

R302; neu, Bei Tarifnummern ohne Verarbeitungscode (processingCode) dürfen keine Beilligungen mit den Bewilligungstypen 2, 3 und 9 angegeben werden

Specific Check 3

R206; angepasst, TN Positionstyp darf nicht angegeben werden.

R301; neu, nicht verwendbare Felder für den aktiven Ausbesserungsverkehr.

General Gross Check

R167c; neu, Überprüfung des Direktversandes von Industriegütern bei bestimmten Ländern

Specific Check 3

E194; neu, nicht verwendbare Felder für den aktiven Ausbesserungsverkehr.

Diese Regeln wurden mit dem produktiven Release vom 26.06.2011 aktiviert:

Aufgeschalten in PDF und Rule Set Report

Dependency Check

R236; mit Spediteurnummer ergänzt

Additional Tax Check

R146; R147; ergänzt mit Zusatzabgabenart-Schlüssel 480

Specific Check 6

R249d; angepasst, TN 3824.9098, 8543.7000 und 8516.7900 wurden aus der Rule entfernt.

Origin Check

R290; neu, Ursprungsnachweis aus Entwicklungsländern muss APS-Ursprungszeugniss sein.

R292; neu, Berichtigungscode 7 ist nur bei der Berichtigung einer provisorischen Veranlagung erlaubt.

Reference Data Check

R293; neu, Überprüfung der Rechnungswährung gemäss Stammdaten

Diese Regeln wurden mit dem produktiven Release vom 17.04.2011 aktiviert:

Aufgeschalten in PDF und Rule Set Report

Specific Check 6

R249, R249b, R249c, R249e, R257, R254, R256a: E-Zigaretten Regeln um TN 3824.9098, 8543.7000, 8516.7900 ergänzt.

R291; neu, Wenn die Tarifnummer = 3824.9098, 8543.7000 oder 8516.7900 und der Statistische Schlüssel = 911 ist, dann muss die Zusatzabgabe Art = 450 und der Schlüssel = 018 sein.

Diese Regeln wurden mit dem produktiven Release vom 28.11.2010 aktiviert:

Aufgeschalten in PDF und Rule Set Report

Permit Check

R210j: neu, Wenn Bewilligungstyp 7 (Bewilligung zur periodischen Steueranmeldung) und Bewilligungsstelle 96 (EZV Minöst - Eidg. Zollverwaltung: Minöst), dann muss die angemeldete Bewilligungsnummer in einem bestimmten Bewilligungsnummern-Bereich liegen.

R210k: neu, Wenn Bewilligungstyp 8 ((beso) Verpflichtung Minöst) und Bewilligungsstelle 96 (EZV Minöst - Eidg. Zollverwaltung: Minöst), dann muss die angemeldete Bewilligungsnummer in einem bestimmten Bewilligungsnummern-Bereich liegen.

R210i: neu, erstellt aber inaktiv, wird zu einem späteren Zeitpunkt eingeführt.

R210l: neu, erstellt aber inaktiv, wird zu einem späteren Zeitpunkt eingeführt.

Additional Tax Check

R172c: die Rulebeschreibung wurde angepasst: Wenn keine Zusatzabgaben in den Stammdaten enthalten sind und Zusatzabgaben angegeben werden, dann muss der Richticode für Zusatzabgabenansatz vorhanden sein.

Specific Check 6

R256 wurde angepasst und auf drei Rules verteilt, R256a, R256b und R256c:

Wenn die TN 2402.1000, 2402.2010, 2402.2020, 2402.9000, 2403.1000, 2403.9910 ist Und der Stat. Schlüssel 999

ODER

Wenn die TN 2401.1010, 2401.2010, 2401.3010 ist
und der Stat. Schlüssel 011 oder 012 oder 013

und die EIGENMASSE > 2.5 kg

ODER

Wenn die TN 2403.9100 ist

und die EIGENMASSE > 5 kg

DANN

ist Bew.-Typ 4 und Bewilligungsstelle 21 zwingend anzugeben.

ZUSÄTZLICH

Können Andere Bew.-Typen und Bew.-Stellen angegeben werden. (1/98, 1/99, 6/80, 99/98)

Origin Check

R288: WENN Versandvorgang Typ = 1 (Import) UND Anmeldungstyp = 2 (Provisorisch) UND Grund Provisorisch = 4 (Ursprungsnachweis für Entwicklungsländer) UND Ursprungsland ist kein Entwicklungsland DANN Fehler.

Diese Rule wurde wieder aktiviert

NET DUTY CHECK

R160: Die Regel wurde angepasst; die Eigenmasse wird nun nur noch auf 1 Nachkommastelle überprüft.

Diese Regeln wurden mit dem produktiven Release vom 04.07.2010 aktiviert:

Aufgeschalten in PDF und Rule Set Report

Flag Check

R283: WENN Flag für Ursprungsland Präferenz = 0 bzw. nicht gesetzt (keine Präferenzveranlagung beantragt) UND Tarifnummer-/Schlüsselkombination 0210.1191/913, 0210.1991/911, 0210.1991/912, 0210.1991/913, 0210.2010/911, 0210.2010/999, 1601.0011/000, 1601.0021/000 oder 1602.4910/912 DANN Fehler.

Diese Rule wurde deaktiviert.

Other Header Check

R286: Bei Berichtigungen nach Abrechnung (Phase 2) muss das Feld "Rechtsmittelbelehrung" definiert werden.

Statistic Check

R287: Wenn die Rohmasse 3 Stellen nach dem Komma hat, müssen die letzten 2 Stellen 0 sein. Also xxx.x00.

Origin Check

R288: WENN Versandvorgang Typ = 1 (Import) UND Anmeldungstyp = 2 (Provisorisch) UND Grund Provisorisch = 4 (Ursprungsnachweis für Entwicklungsländer) UND Ursprungsland ist kein Entwicklungsland DANN Fehler.

Diese Rule ist im Moment deaktiviert.

Diese Regeln wurden mit dem produktiven Release vom 28.02.2010 aktiviert:

Aufgeschalten in PDF und Rule Set Report

Specific Check 7

R133b: Regel geändert, neue Anforderung bei der Veranlagung von Rückwaren.
R182: Regeln geändert, Zahlungsstundung und Reversart Tabak gelöscht.
R285: Regel hinzugefügt, TN 9999.9999 mit Nichthandelswarencode,

Detail Cross Check

R165, R176, R230: Regel geändert, neue Anforderung bei der Veranlagung von Rückwaren.

Specific Check 4

R173, R174, R225: Regel geändert, neue Anforderung bei der Veranlagung von Rückwaren.
R175: Regeln geändert, Zahlungsstundung und Reversart Tabak gelöscht.

Origin Check

R213: Regel geändert, neue Anforderung bei der Veranlagung von Rückwaren.

Permit Check

R136: Regeln geändert, Zahlungsstundung und Reversart Tabak gelöscht.

Specific Check 1

R162: Regeln geändert, Zahlungsstundung und Reversart Tabak gelöscht.

Specific Check 2

R193: Regeln geändert, Zahlungsstundung und Reversart Tabak gelöscht.

Specific Check 3

R199: Regeln geändert, Zahlungsstundung und Reversart Tabak gelöscht.

Specific Check 5

R179: Regeln geändert, Zahlungsstundung und Reversart Tabak gelöscht.

Specific Check 8

R183b: Regeln geändert, Zahlungsstundung und Reversart Tabak gelöscht.

Specific Check 6

R200: Regeln geändert, Zahlungsstundung und Reversart Tabak gelöscht.

ExportRules

E016a: abgeändert auf Rohmasse kleiner als Eigenmasse, dann Fehler.

E127b: Fehlertext wurde geändert auf „Die VOC-Menge muss < oder = als die Eigenmasse sein.“

Diese Regeln sind ab sofort **(18.12.2009)**aktiviert:

Aufgeschalten in PDF und Rule Set Report

Origin Check

R158: Ergänzung mit Art-Unterlagencode 861

R226: Ergänzung mit Art-Unterlagencode 861

R227: Ergänzung mit Art-Unterlagencode 861

Diese Regeln wurden mit dem produktiven Release vom **13.09.2009** aktiviert:

Aufgeschalten in PDF und Rule Set Report

Neue Regeln bedingt durch die Integration von e-dec Export und das gemeinsame XMLSchema:

Fee Check

R222: Ergänzung mit Rubriken 885 und 980

Dependency Check

R236: Ergänzung mit Spediteur-Nr. 7081, 7082, 9405, 9406 und 9407

General Cross Check

R167a: unbenannt in R167; Check basiert neu auf zollinternem Stammdatenflag anstelle auf der Ländergruppe

R167b: deaktiviert

Diese Regeln wurden mit dem produktiven Release vom **02.11.2008** aktiviert:

Aufgeschalten in PDF und Rule Set Report

Neue Regeln bedingt durch die Integration von e-dec Export und das gemeinsame XMLSchema:

Other Header Check

R271: Bei Versandvorgangstyp 1 (Import) muss Zollstellennummer angegeben werden

R272: Bei Versandvorgangstyp 1 (Import) muss das Erzeugungsland angegeben werden

R273: Bei Versandvorgangstyp 1 (Import) muss der Importeurname, die PLZ, die Stadt und das Land angegeben werden.

R274: Bei Versandvorgangstyp 1 (Import) muss Zoll- und MWST-Konto angegeben werden

Required Attributes Check

R7, 8, 11, 12, 13, 14, 21, 22 und 26 ersetzt durch neue Rules R271 – R276)

Origin Check

275: Bei Versandvorgangstyp 1 (Import) muss Ursprungsland angegeben und Präferenzflag (ja/nein) gesetzt werden

Statistic Check

276: Bei Versandvorgangstyp 1 (Import) muss MWST-Wert und MWST-Ansatz angegeben werden

Authorisation Check:

R279/280 (neu): Berechtigungsprüfung wegen Integration e-dec Export

Permit Check:

R277 (neu): Angabe der Bewilligungsnummer der Eidg. Steuerverwaltung bei Verlagerungsverfahren

MWST (MWST-Ansatz 90).

Die Regeln R183b (Specific Check 8), R199 (Specific Check 3) und R209 (Specific Check 2) wurden bereits vor dem Release in der Produktionsumgebung aktiviert (Info der Kunden erfolgte mit separater Mailingliste)

Neue Regeln bedingt durch die Integration der Datenerfassung Zoll ab Einheitsdokument:
Im Wesentlichen geht es darum:

- dass gewisse Regeln bei den neuen Veranlagungsorten 3 oder 4 nicht anschlagen bzw. diese Orte nur für den geplanten Zweck verwendet werden (Rules 134a, 144a, 170a/b, 210a-g, 269);
- dass der neue Veranlagungstyp 9 nur für die zollinterne Datenerfassung verwendet wird (Rule 270)
- dass für die zollinterne Datenerfassung benötigten Funktionen und zusätzlichen Angaben abgesichert werden (Rules 246, 278, 280 und 281).

Eine Umsetzung dieser Anpassung / Erweiterungen auf Seiten der Kunden ist nicht notwendig.

Diese Regeln wurden mit dem produktiven Release vom **01.06.2008** aktiviert:

Aufgeschalten in PDF und Rule Set Report

Dependency Check

R236: Erweiterung mit weiteren Spediteurnummern (nur Postverkehr und nur im Zollsystem umsetzbar)

Other Header Check (Versandvorgang-Typ)

R117: Deaktivierung, da zukünftig mehrere Typen möglich

Specific Check 3

R196: Aktivierung der Rule 196 (statistischer Wert muss identisch Summe aus Neumaterial und Fracht entsprechen > siehe auch Info 16)

Permit Check (Bio-Treibstoffe)

R210e/ R210f: Aktivierung der Plausi-Rules > gültige Bewilligungsnummer und Übereinstimmung Bewilligungsinhaber / angemeldeter Empfänger > nur im Zollsystem umsetzbar)

R263: Anpassung der Regel aufgrund Stammdaten-Erweiterung (Kennzeichnung der TN/Schlüssel-Kombinationen mit Bio-Treibstoffen (geänderte Regel nur noch im Zollsystem umsetzbar)

Statistic Check

R265 bis R268b	Neue Plausi-Checks zur Verhinderung von Anmeldungen ohne Wert-/Mengenangaben
----------------	--